PFLEGEDIENSTLEITUNG
DGKP Petra Präsent, Akad. GPM, MSc

A.Ö. KRANKENHAUS DES DEUTSCHEN ORDENS FRIESACH GMBH
St. Veiter Straße 12 • 9360 Friesach • TEL +43 (0) 4268 2691 DW 2155

Praxisinformation

BEREICH PFLEGE

PRAXISINFORMATION

A.Ö. KRANKENHAUS DES DEUTSCHEN ORDENS FRIESACH GMBH |
ST. VEITERSTRAßE 12, 9360 FRIESACH

KONTAKT PRAKTIKUMSBÜRO:
DGKP STEINDORFER MARGIT, BA, M.ED., MSC

E- Mail: margit.steindorfer@dokh.at oder: praxisanleitung@dokh.at
Tel.: 04268/2691 **DW:** 2156

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen 2
2. Dienstzeiten/ Dienstbeginn 3
3. Dienstkleidung 3
4. Parkmöglichkeiten 3
5. Hygiene 4
   - 5.1. Händehygiene 4
   - 5.2. Persönliche Hygiene 4
   - 5.3. Flächendesinfektion 5
6. Verpflegung 5
7. Pflegedokumentation 6
8. Verhalten 6
9. Verschwiegenheitspflicht 7
10. Lernzielvereinbarungen 7
11. Anhang – Liste Praxisanleiterinnen und Mentoren der Pflege 8

W I L L K O M M E N I N I H R E M P R A K T I K U M I M B E R E I C H D E R P F L E G E

1. Allgemeine Informationen

Kontaktinformationen und detaillierte Informationen über Ihr Praktikum erhalten Sie jederzeit über das Praktikumsbüro der A.Ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach GmbH.
Wir bitten Sie, rechtzeitig vor Antritt Ihres Praktikums Ihren **aktuellen Immunitätsnachweis (Impfstatus) und Ihren Antrag für das Praktikum an die Praxisanleitung** zu übermitteln, damit Ihr Praktikumsansuchen so rasch als möglich positiv bearbeitet werden kann.

Pflegeleitgedanken

Die Betreuung von Patientinnen und Patienten im A.Ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach basiert auf einem tiefen Verständnis für das ganzheitliche Menschenbild. Der Mensch wird als Einheit von Körper, Geist und Seele gesehen, wobei auch die Einflüsse seines sozialen Umfeldes wahrgenommen und berücksichtigt werden.

Die im A.Ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach angebotene Pflege fördert die Gesundheit und will sie erhalten. Sie unterstützt Menschen in der medizinischen Behandlung, im Umgang mit Krankheiten und deren Auswirkungen, sowie bei den notwendigen Therapien. So sollen für unsere Patientinnen und Patienten die bestmöglichen Behandlungs- und Betreuungsergebnisse sowie bestmögliche Lebensqualität erreicht werden. Dies findet im vertrauensvollen Umgang, unter ständiger Wahrung seiner Autonomie und unter der ständigen Förderung, bzw. Wiederherstellung seiner individuellen Ressourcen statt.

Das Pflegeteam unter der **Leitung** von **DGKP Petra Präsent, akad. GPM, MSc.** ist stets bemüht, einen respektvollen, würdevollen Umgang mit Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen zu wahren und diese in die tägliche Pflege der zu betreuenden Patientinnen und Patienten mit einzubeziehen.

Das Ziel der Aufgabe des Pflegedienstes im A.Ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach liegt in der bestmöglichen Förderung und Wiederherstellung von Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten im Rahmen einer ganzheitlichen Pflege während ihres stationären und/oder ambulanten Aufenthaltes.

Mit diesen Gedanken heißen wir Sie recht herzlich willkommen.

**Wir laden sie dazu ein, viel Wissen und Erfahrungen bei uns zu sammeln,
eine Zeit lang Teil unseres Teams zu sein
und gemeinsam diese Zielvorstellungen in der Pflege umzusetzen**.

2. Dienstzeiten/Dienstbeginn

Pünktlichkeit ist uns wichtig und eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am täglichen Arbeitsprozess. Wir bitten Sie, Änderungen im Dienstplan (gegebenenfalls aufgrund von Krankenstand) unmittelbar der **jeweiligen Station/dem jeweiligen Bereich**, in dem Sie Ihr Praktikum absolvieren, mitzuteilen. Bitte informieren Sie auch die **Praxisanleitung** über Ihre Arbeitsunfähigkeit. Die Kontaktdaten erhalten Sie an Ihrem ersten Praktikumstag und in dieser Praxisinformation (Titelseite, sowie im Anhang).

Ihr **Dienstplan** wird Ihnen nach Kontaktaufnahme mit der Praxisanleitung vor Praktikumsbeginn bekannt gegeben und gesendet. Wünsche in Bezug auf Ihren Dienstplan können Sie bereits vor Dienstantritt per E-Mail bekanntgeben. Andernfalls wird der Dienstplan spätestens am **ersten Praktikumstag mit der jeweiligen Praxisanleitung/ Stationsleitung** erstellt. Wir bitten Sie, alle Unterlagen (Beurteilungsbogen, Lernzielkatalog, etc.) bezüglich Ihres Praktikums am ersten Praktikumstag bei sich zu haben.

3. Dienstkleidung

Für die Dauer Ihres Praktikums wird Ihnen **kostenlos Dienstkleidung zur Verfügung gestellt.** Diese erhalten Sie am ersten Praktikumstag in der Umkleide im Kellergeschoss. Wir bitten Sie, geeignete Hausschuhe am ersten Praktikumstag mitzunehmen und am ersten Tag etwas früher in den Dienst zu kommen, damit ausreichend Zeit vorhanden ist, Sie mit Ihrer Dienstkleidung am ersten Tag auszustatten.

Zusätzlich erhalten Sie am ersten Praktikumstag **kostenlos einen Schlüssel für einen Spind in unserer Umkleide** von einem unserer Mitarbeiter aus der Logistik (Einkauf, Erdgeschoss), in dem Sie ihre persönlichen Gegenstände verwahren können. Wir bitten Sie, den Schlüssel für diesen Spind spätestens **am letzten Praktikumstag** an einen Mitarbeiter aus der Logistik (Einkauf, Erdgeschoss), oder an der Pforte (Haupteingang) in einem Kuvert beschriftet zu **retournieren.**

Sollte Ihr letzter Praktikumstag an einem Wochenende sein, bitten wir Sie, den Schlüssel/Tür-Chip in ein Kuvert in Ihrem zugeteiltem Bereich/Ihrer zugeteilten Station oder am Ausgang (Portier) zu hinterlegen mit der Aufschrift Ihres Namens und der Schlüsselnummer.

Bitte gehen Sie sorgsam mit der Ihnen zur Verfügung gestellten Dienstkleidung um und verwerfen Sie die Dienstkleidung nach Dienstende in den dafür vorgesehenen Abwurfcontainer im Bereich der Umkleide im Kellergeschoss.

4. Parkmöglichkeit

Für die Dauer Ihres Praktikums erhalten Sie eine **kostenlose Parkmöglichkeit auf dem Mitarbeiterparkplatz des Krankenhauses**. Dafür möchten wir Sie bitten, noch **VOR Praktikumsbeginn per Mail Ihr KFZ-Kennzeichen bekannt zu geben**, damit wir Ihr KFZ für den Mitarbeiterparkplatz für die Dauer Ihres Praktikums freischalten können (automatische Kennzeichen-Erkennung).

Am **ersten Praktikumstag** (wenn Sie noch keine elektronische Freigabe für Ihr KFZ-Kennzeichen erhalten haben) können Sie ein **in den Mitarbeiterparkpatz einfahren**, und nach Ihrem ersten Praktikumstag einfach beim **Portier** (Eingang Krankenhaus) ihr **Kennzeichen entwerten** lassen und so kostenlos aus dem Parkplatz ausfahren.

Der Mitarbeiterparkplatz findet sich hinter dem PH Suavitas, rechtsseitig und ist mit einer automatischen KFZ-Kennzeichenerkennung ausgestattet. Sie fahren vor dem Patientenparkplatz des KH die Straße entlang bis Sie hinter dem PH den Parkplatz finden, der für KH-Mitarbeiter bestimmt ist.

5. Hygiene

Die Einhaltung hygienischer Erfordernisse im Krankenhausbereich ist uns äußerst wichtig! Wir bitten Sie, vor allem die persönliche Hygiene im Rahmen ihres Praktikums einzuhalten (Umgang mit Schmuck, Haaren, Fingernägeln, Piercings, etc.).

Um Sie nochmals entsprechend zu Unterweisen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, über spezielle Hygienevorschriften im Krankenhaus Friesach informiert zu sein, werden Sie **im Laufe der ersten 5-7 Tage** Ihres Praktikums die Möglichkeit haben, an einer **Hygieneschulung unserer leitenden Hygienefachkraft unseres Hauses** teilzunehmen. Diese Schulung ist Teil Ihrer Dienstzeit und bietet Ihnen auch Raum für eventuelle Fragen in Bezug auf hygienische Belange im Rahmen Ihres Praktikums im A.Ö. Krankenhauses des Deutschen Ordens Friesach.

Der Klinikalltag ist spannend, vielseitig und bringt jeden Tag neue Erfahrungen mit sich. Damit sie sich von Anfang an sicher und gut orientiert fühlen, haben wir in diesem Infoblatt die wichtigsten Hygienevorgaben zusammengefasst.

Im Krankenhaus steht das Wohl und die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten an erster Stelle. Die richtige Durchführung der **Händehygiene** mit klaren Vorgaben zu **Fingernägeln, Schmuck** an Händen und Unterarmen, **Piercings, Dienstkleidung** passende **Arbeitsschuhe sowie** die richtige Durchführung der **Flächendesinfektion** sind essenziell, um Infektionen zu vermeiden.

Bei Fragen wenden sie sich jederzeit an das Hygieneteam, Praxisanleitung oder das Stationsteam. Wir wünschen ihnen eine lehrreiche, spannende und erfolgreiche Zeit bei uns!

5.1 Händehygiene

Händewaschen

- Vor Beginn und nach Ende der Arbeit
- Nach längeren Pausen
- Nach dem Toilettengang
- Vor dem Essen und vor der Verteilung von Essen
- Bei sichtbaren Verschmutzungen

Hygienische Händedesinfektion

- Vor Patientenkontakt
- Vor aseptischen Tätigkeiten
- Nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten
- Nach Patientenkontakt
- Nach Kontakt mit der Patientenumgebung

5.2 Persönliche Hygiene

Fingernägel

Sind kurz und rund geschnitten zu tragen. Das Tragen von Nagellack oder Kunstnägel jeglicher Art ist verboten

Haare

Die Frisur so zu tragen, dass ein ständiges Zurückstreifen der Haare mit den Händen nicht notwendig ist. Lange Haare sind zusammengebunden zu tragen, Stirnfransen dürfen nicht ins Gesicht hängen

Schmuck

Kein Tragen von Schmuck (Uhren, Ringe, Freundschaftsbänder, Armketten,..) an Händen und Unterarmen

Dienstkleidung

Die Dienstkleidung wird ihnen für die Dauer des Praktikums zur Verfügung gestellt
Diese ist nach jedem Dienst zu Wechseln
Bei Verschmutzung und Durchschwitzen ist ein sofortiger Wechsel notwendig
Keine private Kleidung mit der Dienstkleidung kombinieren

Arbeitsschuhe
Müssen rutschfest und vorne geschlossen sein, einen guten Halt geben und desinfizierbar/waschbar sein (keine Straßenschuhe)

Kopftücher und andere Kopfbedeckungen
Welche aus religiösen Gründen auch bei der Arbeit getragen werden müssen tgl. bzw. bei Kontamination gewechselt werden

Piercings
Piercings an Händen und Unterarmen ist wie Schmuck zu betrachten und verboten.
Generell sind Piercings (nicht sichtbar/ sichtbar) bei Rötung, Schwellung, Sekretion sofort zu entfernen, da Erreger in die Umgebung verteilt und somit Patienten infiziert werden können

Tattoos
Frische Tätowierungen und noch nässende Wunden bzw. Wunden mit Blutkrusten sind mit dichtsitzenden Wundverbänden abzudecken

5.3 Flächendesinfektion

Laufende Desinfektion

- Verhindert eine Verbreitung von Krankheitserregern auf Flächen und Gegenständen, welche mit Krankheitserregern kontaminiert sein können. Und dient der standardisierten Qualitätssicherung im Krankenhaus

Gezielte Desinfektion

- Bei erkennbarer oder vermuteter Kontamination von Flächen oder Gegenständen mit einem geeigneten Desinfektionsmittel

Schlussdesinfektion

- Ist die Desinfektion aller Oberflächen, Gegenstände und Inventar von Bereichen oder Räumen nach Pflege oder medizinischer Versorgung Infizierter oder mit pathogenen Erregern kolonisierter Patienten zu Infektionsprävention

Für die routinemäßige Flächendesinfektion (Laufende-, gezielte- und Schlussdesinfektion) wird das aldehydfreie Flächendesinfektionsmittel Mikrobac® forte verwendet, die Konzentration und Einwirkzeiten sind in den jeweiligen Desinfektionsplänen ersichtlich. Für die Zwischendesinfektion werden alkoholische Flächendesinfektionsmittel im Flowpack verwendet
Für die Flächendesinfektion bei infektiösen Erregern werden Flächendesinfektionsmittel lt. „Schnellübersicht Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei infektiösen Patienten“ verwendet.

6. Verpflegung

Für die Dauer Ihres Praktikums wird Ihnen die Möglichkeit geboten, **gratis Mittagessen zu konsumieren**. Dieses können sie wahlweise im Speisesaal (Personalspeisesaal Erdgeschoss) oder direkt in Ihrem zugeteilten Praktikumsbereich im Personalaufenthaltsraum zu sich nehmen. Die Menüs der jeweiligen Woche finden Sie zum einen im ROXTRA (Intranet) zum anderen in den Speiseplänen direkt auf den Stationen und in der my-Necta-App (MBS-Menübestellsytem).

Die App ist über den Play-Store Ihres Handys für die Essensbestellung zu installieren, damit Sie ein kostenloses Mittagessen bei uns im Haus konsumieren können.

Am **ersten Tag** müssen Sie bitte bis **spätestens 08.30 Uhr in das Personalbüro im ersten Stock/zur Praxisanleitung kommen, um Ihren kostenlosen QR-Code für die Erstregistrierung (Benutzer und Passwort) im Menübestellsystem abzuschließen** und Essen noch rechtzeitig (vor 09.30 am selben Tag) über die App aussuchen zu können.

Für die **Folgetage können Sie ihr Essen dann direkt in der App für die Dauer Ihres Praktikums kostenlos bestellen**. Ihr Essen steht dann ab 12.00 Uhr im Personalspeisesaal beschriftet mit Ihrem Namen bereit im Essens-Wagen „REIN“. Es stehen Ihnen für zu Mittag in der App folgende Menüs zur Auswahl:

Suppen
o Mittag Suppe 1
o Mittag Suppe 2

Menüs
o Menü 1
o Menü 2
o Vital Menü

7. Pflegedokumentation

In unserem Haus wird die **Pflegedokumentation** EDV-gestützt mittels des Programms **NCasol** durchgeführt. Zusätzlich werden Sie die Möglichkeit haben, mit der **elektronischen medizinischen Fieberkurve (MedCasol)** und der **elektronischen Wunddokumentation (WCasol)** zu arbeiten. Für die Dauer Ihres Praktikums erhalten Sie einen persönlichen Zugang mit Passwort von unserer IT-Abteilung. Dieser wird Ihnen am **ersten Praktikumstag ausgehändigt (Bitte deshalb am ersten Tag ins Erdgeschoss in die IT-Abteilung kommen, NACHDEM Sie Ihren Spind-Schlüssel beim Einkauf/Materialverwaltung abgeholt haben).** Sie erhalten von der IT-Abteilung zugleich einen **Tür-Chip, der es Ihnen ermöglicht, Zugang zu allen automatischen Türschlössern zu erhalten,** die Sie während Ihres Praktikums benötigen (inklusive Umkleide). Außerdem erhalten Sie von der IT-Abteilung einen **Identifikationsausweis, den Sie für die Dauer Ihres Praktikums tragen** können. Rückgabe Tür-Chip/Identifikationsausweis am letzten Praktikumstag in der IT-Abteilung oder Portier (Eingang) in einem Kuvert mit Spind-Schlüssel (Umkleide) mit Namen beschriften und Schlüsselnummer (Spind).

Gerne werden Sie unsere Pflegemitarbeiterinnen und –Mitarbeiter auf der betreffenden Station/im betreffenden Bereich im Rahmen einer kurzen Einschulung in das Computer-System unterweisen und Ihnen die Pflegedokumentation in unseren Systemen näherbringen.

Zusätzlich wird Ihr **Handzeichen in die Handzeichenliste** am ersten Praktikumstag aufgenommen, um die Nachvollziehbarkeit in schriftlichen Dokumentationen (beispielsweise das Abzeichnen von stations-/bereichsspezifischen Desinfektionsmittelplänen) ermöglichen zu können.

8. Verhalten

Freundlichkeit ist uns wichtig!
Nicht nur ein freundlicher und wertschätzender Umgangston mit Teammitgliedern und Patienten gehört zum guten Ton.
Vergessen Sie nicht, sich **persönlich bei den Leitungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des interdisziplinären Teams vorzustellen** und einen guten Eindruck zu hinterlassen. Hier bitte hier zusätzlich zu Ihrem Namen auch angeben, in welcher Ausbildung Sie sich derzeit befinden.
Zur Erleichterung Ihrer Identifikation erhalten Sie am ersten Tag Ihres Praktikums einen **Identifikationsausweis** (Name und Ausbildung), welchen Sie sichtbar für alle an Ihrer Dienstkleidung tragen können (wird Ihnen ebenso wie Tür-Chip und IT-Zugänge von der IT-Abteilung ausgehändigt).

9. Verschwiegenheitspflicht

Wir nehmen das Thema Datenschutz und IT-Sicherheit ernst. Seit der neuen DSGVO, welche im Mai 2018 in Kraft getreten ist, haben sich einige gesetzliche und rechtliche Themen in Bezug auf Datenschutz geändert.

Im Rahmen Ihres Praktikums unterliegen Sie, wie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses, der Verschwiegenheitspflicht. So werden wir Sie am ersten Tag Ihres Praktikums auch bitten, ein **Dokument für die Verschwiegenheitspflicht zu unterzeichnen** und diese einzuhalten. Das Dokument wird im Büro der Praxisanleitung aufbewahrt. Bitte nehmen Sie diese Informationen aufmerksam zur Kenntnis.

10. Lernzielvereinbarung

Im Rahmen Ihres Erstgesprächs mit der Ihnen zugeteilten Praxisanleitung werden Sie Ihre persönlichen Lernziele für das aktuelle Praktikum besprechen und die Möglichkeit haben, individuelle Lernziele zu gestalten. Diese Lernzielvereinbarungen werden im Laufe Ihres Praktikums evaluiert (im Zwischen- und Endgespräch). Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie Ihren **Lernzielkatalog und den Beurteilungsboden Ihrer Ausbildungseinrichtung bereits am ersten Praktikumstag** mit sich führen.

Die **Praxisanleiter/innen/Stationsleitungen** sind damit betraut, Ihren **Dienstplan zu erstellen**. Die **Lernziele werden durch die Praxisanleitung/den Mentoren und gehobenen Dienst mit Ihnen gemeinsam zu formuliert**, Lernziele entsprechend Ihrem Ausbildungsniveau festzusetzen, den Praxislernzielkatalog in Zusammenarbeit mit den Mentoren der einzelnen Stationen/Bereiche abzuarbeiten und dienen Ihnen als übergeordnete Ansprechperson bei eventuellen Problemen/Schwierigkeiten im Praxisbereich. Die Praxisanleiter/innen verfügen neben einem Diplom im gehobenen Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege über einen pädagogischen Hochschulabschluss und sind überdies verantwortlich für die **Beurteilung Ihres Praktikums** und werden Ihnen im Laufe Ihres Praktikums Rückmeldungen über Ihre Stärken/Schwächen geben und Sie übergeordnet in Ihrem praktischen Lernprozess begleiten. Die Dokumente in Bezug auf Ihre Lernziele werden von Ihnen verwahrt und bitte zu den Beurteilungsgesprächen mitgeführt.

Die **Mentoren** sind neben der Stations-/Bereichsleitung die direkten Ansprechpersonen in der Praxis im jeweiligen Einsatzbereich. Sie finden im **Anhang** eine Liste aller Praxisanleiterinnen und Mentoren der Pflegebereiche. Die Mentoren haben die Funktion, Ihre **direkte Ansprechperson** auf der jeweiligen Station/im jeweiligen Bereich zu sein und helfen Ihnen, Ihre **Lernziele praktisch umsetzen zu können**. Die Mentoren stehen im Austausch mit den Praxisanleitern und Stationsleitungen und helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Abschließend wünschen wir Ihnen einen guten Start in Ihr Praktikum

und eine lehrreiche Zeit im A.Ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach GmbH

11. Anhang – Liste Praxisanleiterinnen und Mentoren der Pflegebereiche in der DOKH Friesach GmbH

Übersicht Praktikumsbüro/Praxisanleiter*innen:

- **DGKP Steindorfer Margit, BA M.Ed. MSc.**

Zuständigkeit: Hausinterne Leitung Praktikumsplanung/-koordination, direkte Ansprechperson in Praktikumsbelangen

Telefon: 04268/2691 DW: 2156 E-Mail: margit.steindorfer@dokh.at

Übersicht hausinterne Mentoren/Stations-/Bereichsleitungen:

Unfallambulanz (Erdgeschoss):

Dienstbeginn:	07.00 Uhr
Leitung:	DGKP Edmund Leitner
Mentor/en:	DGKP Evelyn Gasteiner
Kontakt:	**Tel.: 04268-2691-2672**

Zentral-OP (Erdgeschoss):

Dienstbeginn:	07.00 Uhr
Leitung:	DGKP Natascha Petersmann
Mentor/en:	DGKP Platzer Martina
	OP-Geh. Kogler Manfred
Kontakt:	**Tel.: 04268-2691-2840**

AEMP (Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte) (Erdgeschoss):

Dienstbeginn:	09.00 Uhr
Leitung:	DGKP Tanja Heilinger
Mentor/en:	PA Florian Musitsch
	PA Anna Janz
	PA Martina Griesser
Kontakt:	**Tel.: 04268-2691-2291**
	Oder: 04268-2691-7811

Interne 1 (zweiter Stock)**:**

Dienstbeginn:	06.15 Uhr
Leitung:	DGKP Christina Kaiser
Mentor/en:	DGKP Patricia Klausner
	DGKP Sabine Bindar
	DGKP Stefanie Schurl
	PA Angelika Wassermann
	PA Erika Vrdoljak-Tooth
	PA Katrin Isopp-Ruuti
Kontakt:	**Tel.: 04268-2691-2350**

Interne 2 (zweiter Stock)**:**

Dienstbeginn:	06.15 Uhr
Leitung:	DGKP Eva Korak
Mentor/en:	DGKP Melanie Kreuter
	DGKP Sabrina Plöschberger
	DGKP Sabrina Horn, M.Ed.
	DGKP Isabella Knapp
	PA Sabine Ruhdorfer

PA Martina Ruckhofer
PA Lowata Pucher
Kontakt: **Tel.: 04268-2691-2355**

Interne Ambulanz (Erdgeschoss)**:**

Dienstbeginn: 08.00 Uhr
Leitung: DGKP Sabine Kernmayer
Mentor/en: DGKP Ines Schlesinger
DGKP Barbara Mang
Kontakt: **Tel.: 04268-2691-2381**

Chirurgische Ambulanz / Wundambulanz (Erdgeschoss)**:**

Dienstbeginn: 08.00 Uhr
Leitung: DGKP Bacher Anita
Mentor/en: DGKP Moser Helene
DGKP Glanzer-Stromberger Melanie
Kontakt: **Tel.: 04268-2691-2220**

Endoskopie (Erdgeschoss)**:**

Dienstbeginn: 07.30 Uhr
Leitung: DGKP Freidl Dagmar
Mentor/en: DGKP Daniel Jaqueline
DGKP Lick Anneliese Rosemarie
Kontakt: **Tel.: 04268-2691-2272**

IBST/PN/AN (Erdgeschoss)**:**

Dienstbeginn: 06.30 Uhr
Leitung: DGKP Birgit Kaufmann
Mentor/en: DGKP Haberleitner Marlies (IBST und AN, Stv. Bereichsleitung)
DGKP Rucker Manuela (IBST und PN)
Kontakt: **Tel.: 04268-2691-3450**

Akutgeriatrie (erster Stock)**:**

Dienstbeginn: 08.00 Uhr
Leitung: DGKP Pickl Michaela
Mentor/en: DGKP Stadlober Ulrike
DGKP Forstner Nadine
DGKP Terkl Barbara
DGKP Kribitz Bianca
PA Formann Jacqueline
PA Lauchard Joachim

Kontakt: **Tel.: 04268-2691-7857**

Chirurgie und Unfall Station (erster Stock):

Dienstbeginn: 06.15 Uhr
Leitung: DGKP Glantschnig Manuela, MSc.
Mentor/en: DGKP Weiss Magdalena
DGKP Körbler Kerstin
DGKP Kobald Laura Andrea (Stv. Stationsleitung)
DGKP Schitter Tina
PA Sabine Pessnegger
PA Lamereiner Nicole

Kontakt: **Tel.: 04268-2691-2650**